
Caravan-Salon 2017: Premium-Reisemobil Concorde Centurion

Von Gerhard Prien

Noch gibt es keine aktuellen Bilder des neuen Concorde Centurion. Das Fahrzeug sei – so heisst es aus Aschbach – „noch im finalen Stadium der Produktion“. Offiziell vorgestellt wird der neue Luxusliner zum Caravan Salon in Düsseldorf. Concorde hat sich angesichts der stabil guten Auftragslage für alle Baureihen dazu entschlossen, den Fokus für das anstehende Modelljahr 2018 auf das Highend-Reisemobil zu legen: auf den Centurion mit allem Komfort und innovativen Entwicklungen. Sein Designkonzept soll auch auf die anderen Modelle von Concorde übertragen werden.

Das künftige Flaggschiff von Concorde wird als Teilintegrierter oder Integrierter und mit drei Grundrissen angeboten werden. „Die Fahrzeuge haben eine Länge von 10,60 bis 12 Meter und vereinen ein Maximum an Innovation und Komfort“, erläutert Concorde-Geschäftsführer Joachim Baumgartner.

Für Fahrer und Beifahrer gibt es Pullmann-Sessel, für den Beifahrer sogar mit ausklappbarer Beinauflage. Die neue Relax-Sitzgruppe verfügt über eine elektrische Sitzverstellung bis hin zur Liegeposition. Der Wohnraumtisch ist – bei ausgefahrenem Slide-Out – um die zusätzlich gewonnene Breite erweiterbar. Der hydraulisch herausfahrbare Slide-Out ist beheizbar und erweitert den Wohnraum auf eine Breite von insgesamt drei Meter. Hier befindet sich die vollausgestattete Winkelküche mit elektrisch ausfahrbarer Arbeitsfläche und der Wohnraum.

Die Elektrik läuft generell mit einer Bordspannung von 24 Volt. Die Installation basiert auf einem CAN-Bus-System (Controller Area Network), das durch minimierten Kabelstrangeinsatz weniger Platz braucht und Gewicht spart. Obendrein können alle elektrischen Komponenten besser aufeinander abgestimmt werden und miteinander kommunizieren. Ein programmierbares Kontroll-Panel mit integriertem WLAN steuert per Smartphone oder Tablet-PC die technischen Einrichtungen ortsunabhängig. Sensorschalter mit Touch-Dimm-Funktion lassen die individuelle Schaltung der Beleuchtung im Fahrzeug zu.

Mit einem Batteriesystem mit insgesamt 337 Ah und einer optionalen Solaranlage ist ein eigenständiger Betrieb des Fahrzeugs möglich. Zudem garantiert ein schallgedämmter Dieselgenerator mit 5000 Watt die Stromversorgung. Ein Sinus-Wechselrichter liefert 230 Volt. Für längeres autarkes Wohnen sorgen Tanks für 470 Liter Frischwasser, 370 Liter Abwasser sowie 300 Liter im Schwarzwassertank. Beheizt wird der Centurion über eine neue Hybrid-Warmwasser-Zentralheizung

Basis des 18 bis 26 Tonnen schweren Centurion ist der Actros von Mercedes-Benz mit einer Leistung ab 299 PS, die er aus einem turbogeladenen 7,7 Liter großen Reihensechszylinder holt. Versorgt wird das Antriebsaggregat aus einem 390 Liter fassenden Dieseltank. Für sicheres Reisen sorgen serienmäßig Fahrassistenten wie das elektronische Bremssystem, der Stabilitätsregel-Assistent oder die radargesteuerten Hilfen zum Einhalten von Fahrspur und Sicherheitsabstand. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Concorde Centurion.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Concorde



Concorde Centurion.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Concorde